

## **Protokoll**

---

Sitzung: Elternrat (ER) GS Trenknerweg, Schuljahr 2018/2019  
 Datum: 07. Februar 2019  
 Ort: GS Trenknerweg  
 Beginn: 20:00 Uhr  
 Ende: 21:50 Uhr

Schulleitung und Elternrat begrüßen alle Anwesenden herzlich, der Abend beginnt mit dem

### **Bericht der Schulleitung**

#### **Thema: Anmelderunde 2019-2020**

Die Zahlen der diesjährigen Anmeldeunde für die Vorschul- und ersten Klassen stehen fest. Mit 123 Kindern für die 1. Klasse übersteigen die Zahlen bereits die aktuellen Möglichkeiten der Schule. Für die Vorschule sind 45 Kinder angemeldet, was zwei vollen Klassen entspricht.

Eine Umverteilung an andere Schulen wird in diesem Schuljahr nicht mehr vollständig funktionieren, denn auch die anderen Grundschulen im Umkreis sind überangewählt. Dieses Bild wird sich in den nächsten Jahren auch nicht mehr ändern. Auf einer vorläufigen Verteilerkonferenz der Schulbehörde (**BSB**) werden die Überhangsanmeldungen in gemeinsamer Abstimmung der Schulleitungen auf die einzelnen Schulen verschoben werden.

Für die Schulleitung bedeuten diese Anmeldezahlen wie in jedem Jahr eine große Herausforderung, vor dem Hintergrund, dass mit mehr Klassen neben dem Nestcharakter auch das pädagogische Raumkonzept einer Grundschule verloren gehen. Die Schule Trenknerweg steht außerdem unter Denkmalschutz, so dass ein Zubau nahezu unmöglich ist. Für eine Erweiterung des Kollegiums – was mehr Klassen automatisch mit sich bringen würden – wäre es platzmäßig ebenfalls eine Herausforderung, es fehlt bereits jetzt an Lehrerarbeitsplätzen sowie Besprechungsräumen. Aber alle Kinder benötigen einen Schulplatz und im Zweifelsfall führt dies zur Aufstellung von Containern, damit alle untergebracht werden können.

**UPDATE:** Die BSB hat in der ersten Märzwoche die Veröffentlichung eines neuen Schulentwicklungsplans verkündet, der zusätzlichen Schulbau in Altona/Ottensen/Bahrenfeld vorsieht. Nähere Informationen dazu: <https://www.hamburg.de/bsb/pressemitteilungen/12278830/2019-03-07-bsb-milliardenausbauprogramm-fuer-schulen/> Die Standpunkte der Elternseite zu den aktuellen und zukünftigen Plänen der Behörde finden sich u.a. vertreten in der Initiative des Elternrats der Max-Brauer-Schule: <https://dasmussandersgehen.de>

#### **Thema: Statusgespräch Schulaufsicht**

Am 20. Februar wurde das ausgefallene Statusgespräch zwischen Schulaufsicht und Schulleitung nachgeholt.

### **Termine**

<b>01.-05. April 2019</b>	<b>Zirkuswoche 3. &amp; 4. Klassen</b>
<b>24. April 2019</b>	<b>Lese fest für alle Klassen mit der Kinderbuchautorin Ursel Scheffler</b>
<b>24.-30. April 2019</b>	<b>Englandaustausch Chester</b>
<b>08. Mai 2019</b>	<b>Wandertag (08:00-13:00h)</b>
<b>13.-17. Mai 2019</b>	<b>Maiferien</b>
<b>20.-25. Mai 2019</b>	<b>Englandaustausch London</b>
<b>25. Mai 2019</b>	<b>Sommer-Flohmarkt am Trenknerweg</b>
<b>04. Juni 2019</b>	<b>Werkschau ‚Forschendes Lernen‘</b>
<b>26. Juni 2019</b>	<b>Zeugnisausgabe</b>
<b>27. Juni-07. August</b>	<b>Sommerferien</b>

## **Bericht aus dem Kreiselterrat (KER21)**

Im Kreiselterrat 21 für den Bezirk Altona wurde in der Februarsitzung ausführlich zum Ausbau der Velorouten im Bezirk Altona referiert, ebenso wie über die Mitbestimmungsmöglichkeiten von BürgerInnen in den Ausschüssen der Bezirksversammlung. Es waren Abgeordnete fast aller Fraktionen zu Gast.

Bezüglich der drastisch reduzierten Buszeiten auf der Linie 15, die Anfang Dezember – auch bezüglich der Linienführung und Frequenz – einschneidend verändert wurden, gibt es gute Nachrichten: Durch eine Eingabe des Elternrats des Gymnasiums Hochrad an den Verkehrsausschuss der Bezirksversammlung Altona wurde der Routenbetreiber VHH (Verkehrsverbund Hamburg-Holstein) dazu bewogen, ab dem 18.03.2019 zusätzlich weitere Abfahrten zu den üblichen stündlichen Schulschlusszeiten einzusetzen.

## **GBS**

### **Thema: GBS-Evaluation 2019**

Die diesjährige Evaluationsumfrage ist diese Woche per Mail über die Klassenleitungen an die Elternschaft versandt worden. Herr P. bittet darum diese zeitnah auszufüllen; im Falle, dass man mehrere Kinder an der Schule hat, bitte auch mehrmals, da die Umfrage durch verschiedene Meinungen nur so aussagekräftig wird. Zur bevorstehenden Evaluationszeit des neuen Hausaufgabenkonzepts werden Fragen dazu nicht mehr gestellt.

### **Themen aus der Elternschaft**

#### ***GBS-Musikangebot***

Aus den Reihen der Eltern kommt zum wiederholten Mal der Vorschlag, mehr Musik in den jüngeren GBS-Jahrgängen unterzubringen, z.B. in Form eines Instrumentenkarussells o.ä. Herr R. wird sich bemühen, darüber etwas herauszufinden.

In diesem Zusammenhang wird von Elternseite auch wieder einmal nach der Wiederbelebung des Percussion-Angebots der Jugendmusikschule von vor ca. fünf Jahren gefragt. Herr R. beantwortet dies mit der Info, dass am Ende keine Mindestzahl an Teilnehmern mehr zustande kam und die Kinder das Angebot schlichtweg „abgewählt“ hätten. Aber auch hierzu wird er gerne noch einmal bei den zuständigen Stellen nachfragen.

Bezüglich des Chorsingens wird darauf hingewiesen, dass dies für jeweils ein Halbjahr für die 1. und 2. Klassen ein verbindliches Angebot ist, genauso wie es das Forschende Lernen für Jahrgang 3 und 4 ist. Zudem besteht immer die Möglichkeit, das Chorangebot der Ansgarkirche in der GBS-Zeit anzunehmen, das allen interessierten Kindern von Klasse 1 bis 4 (und darüber hinaus) offensteht.

#### ***Start der GBS-Kurse***

Im Hinblick auf den Trainingszeitenwechsel am Nachmittag vieler Sportclubs nach den Märzferien bzw. wiederum nach den Herbstferien, wird von Eltern angeregt, die GBS-Kurswahl dem vielleicht anzupassen. Herr R. will dies gerne überlegen, gibt aber zu bedenken, dass dies nicht allzu viele Kinder betrifft bzw. die Dauer eines Kurses dann im Sommerhalbjahr vor den großen Ferien aufhören und danach in einem neuen Jahrgang weitergehen würde.

#### ***GBS-Anmeldeformulare***

Zu den aktuell auszufüllenden GBS-Anträgen bzw. -Anmeldeformularen kommt die Nachfrage, ob die Anmeldung bei Mamas Canteen bei einem Jahrgangswechsel erneut auszufüllen sei? **UPDATE:** Herr R. kann dazu nachträglich folgende Informationen liefern: Die schriftliche Rückmeldung an Mamas Canteen muss leider jährlich erneut ausgefüllt werden. Ein neuer Account wird aber nur bei der ersten Anmeldung erstellt.

Ebenso wird elternseitig gefragt, wie es sich mit der Buchung der Sockelwoche verhält – könne diese am Stück genommen werden oder müssen es sechs einzeln angewählte Tage sein? **UPDATE:** Von Herrn R. kommt nachträglich die ergänzende Information, dass die 6 Tage der Sockelwoche frei verteilt werden können, d.h. die Sockelwoche also auch am Stück genommen werden kann. Die Sockelwoche kostet, genau wie alle anderen, für Kinder der 1. bis 4. Klassen € 90,00.

### **Konzept ‚Verbraucherschule‘**

Aus dem ER werden Details des Konzepts ‚Verbraucherschule‘ (eine Initiative des Bundesverbands der Verbraucherzentralen) vorgestellt, das bereits an anderen Hamburger Grundschulen erprobt und gelebt wird. Es wird als ein zeitgemäßes und relevantes Thema für die Bildung der Schülerinnen und Schüler (SuS) von morgen gesehen und hat dort einen Platz in den Ziel- und Leistungsvereinbarungen (ZLV) der Schule. Die Schulleitung erläutert, dass die ZLV für den Trenknerweg bereits für die kommenden drei Jahre bereits festgelegt wurde, die verschiedensten Themengebiete zur ‚Verbraucherschule‘ aber teilweise bereits am Trenknerweg gelebt werden.

Gegen die Umsetzung eines jedweden Konzepts sprechen laut Schulleitung aber immer die Zurückhaltung des Kollegiums gegenüber Sigeln und festgezurrtten Stundenvorgaben zum Erreichen einer offiziellen ‚Befähigung‘ bzw. die Notwendigkeit der kompletten Verschriftlichung bei der Umsetzung, die sehr unpopulär sei.

### **Lese- und Ruheraum**

Es wird von ErzieherInnen- bzw. GBS-Seite, gemeinsam mit dem ER, an einer Umsetzung eines Lese- und Ruheraums gearbeitet. Verschiedene Ideen wurden bereits geprüft und die Raumsituation zusammen mit Frau K. analysiert. Da dies ein Wunsch der Schülerschaft, zum Ausdruck gebracht in der Schülerkonferenz, ist, soll eine kurzfristige Lösung gefunden werden, um die Möglichkeit des stillen Lesens, Ausruhens oder Hörspiel-Hörens während der Pausen bzw. der GBS-Zeit auf den Weg zu bringen.

Aktuell werden die zwei Mensa-Räume dafür genutzt, zwei Erzieherinnen nehmen den Bestand an Büchern auf, die die Schule besitzt, und archivieren diesen. Später soll es auch die Möglichkeit der Buchausleihe geben, die von freiwilligen ErzieherInnen bzw. ggf. auch von Viertklässlern geleitet werden könnte.

- **Interessierte Eltern, die sich diese Tätigkeit für eine oder mehrere große Pausen in der Woche ebenfalls vorstellen können, melden sich bitte gerne bei Frau U.**
- **Auch freuen sich die Erzieherinnen über Eltern-Unterstützung bei der Bestandsaufnahme der vorhandenen Bestände! (AP Fr. U.)**
- **Ebenfalls von kundigen Eltern erfragt werden Software-Empfehlungen zur Archivierung und/oder Bestandsführung einer (Schul-)Bibliothek sowie Bücherspenden, die jederzeit willkommen sind! (AP Fr. U.)**

### **Zirkus-Café**

Herr R. wird befragt, ob das Zirkus-Café, das über einen längeren Zeitraum, gerade in den fiesen Wintermonaten, vielen Eltern und Geschwisterkindern das Warten auf die Abholzeit mit einem schmackhaften Latte Macchiato versüßt hat, noch einmal seine Pforten im vorderen Zirkuswagen öffnen wird. Es werden BSB-seitig noch Angebote für Klempner- und Elektrikerarbeiten geprüft, dann können die Leitungen angeschlossen und das Café hoffentlich bald wieder in Betrieb genommen werden.

### **Verkehrssituation Trenkerweg**

Um Herrn P. und G. bei ihrer morgendlichen Tätigkeit zur Sicherheit der ankommenden SuS am Schultor zu unterstützen, wird der ER – gerne mit freiwilliger Unterstützung aus der Elternschaft – in der Woche vom 18. bis 22. Februar morgens von 7:45h bis 8:10h versuchen, den Verkehr in der Kurve gemäß den allgemeingültigen Vorschriften zu regulieren. Sollten sich genug TeilnehmerInnen finden, so wird auch versucht werden, die Falschparker in der Drop-Off-Zone am Philosophenweg darauf hinzuweisen, dass dort nur Halten und das Aussteigen bzw. Verabschieden des Kindes erlaubt ist. Hierzu noch der Hinweis, dass jede Bushaltestelle (an der aktuell kein Bus ankommt oder hält) als Drop-Off-Zone genutzt werden kann! (Also auch die Bushaltestelle stadtauswärts an der Ansgarkirche.)

In diesem Zusammenhang wünschen sich Eltern, die Möglichkeit prüfen zu lassen, ob der Fußweg von der Ampel Bernadottestraße Richtung Schule nicht um bspw. einen Meter Richtung Spielplatz verbreitert werden könnte. Hierfür muss das Fachamt für das Management des Öffentlichen Raums angesprochen werden, dies übernimmt der Elternrat gerne.

Zum Thema Fußweg wird von anwesenden Eltern deutlich angesprochen, dass es bei der hohen Frequenz an zu Fuß kommenden Schulkindern und begleitenden Eltern nicht in Ordnung ist, als Erwachsener diesen Weg zu Schulbeginn bzw. -ende selbst mit dem Fahrrad zu befahren. Hier hat es anscheinend in der

Zwischenzeit schon unschöne Vorfälle gegeben. Auch SuS können zu den stark genutzten Zeiten gerne von ihren Fahrrädern absteigen und schieben.

### Sonstiges

#### ***Kinder-Triathlon***

Die Organisation des Kinder-Triathlons durch Familie T.-S. findet, genau wie im vergangenen Jahr, an der Schule statt. **UPDATE:** Informationen wurden über die KEVs der Jahrgänge 3 und 4 bereits verteilt.

#### ***Eltern-Medien-Abend***

Ein weiterer Eltern-Medien-Abend, wie er im letzten Frühjahr bereits an der Schule angeboten wurde, wird nach vielen Rückmeldungen aus der Elternschaft in Kürze ausgerichtet; weitere Informationen an alle Angemeldeten folgen.

#### ***Sommer-Flohmarkt 2019***

Der Termin des diesjährigen Sommer-Flohmarkts steht, er findet am **Samstag, den 25. Mai 2019** statt. In diesem Jahr wird es eine ‚Koproduktion‘ mit der Kita Elbchaussee geben. Alle näheren Infos zu Anmeldung etc. ergehen zeitnah an die Schulelternschaft.

***Die nächste Sitzung des Elternrats findet am 04. April 2019 statt.***

***Der Elternrat bedankt sich für die Weiterleitung dieses Protokolls durch die Klassenelternvertretungen (KEVs) an ihre Elternschaft!***